

Gott danken, loben und ehren

Unter dieser Überschrift stand eine besondere Stunde am Vorabend zum Erntedanksonntag in der Kirche in Ückendorf.

Gemeindemitglieder und Gäste waren zu einem „musikalischen Gemeindeabend“ eingeladen. Unter dem Jahresmotto des Stammapostels „Ehre sei Gott, unserem Vater!“ umfasste das Programm schwerpunktmäßig Dank- und Loblieder, vorgetragen von einem kleinen Chor sowie dem Gemeindechor. Alle Anwesenden sangen gemeinsam die bekannten Lieder „Nun danket alle Gott“ und „Großer Gott, wir loben dich“.

Zwei besondere und themenbezogene Orgelstücke rundeten das Musikprogramm ab. Das erste Stück behandelte das Thema „Lobe den Herren“ und ließ die Melodie durch die einzelnen Stimmen in schönen Variationen wandern. Es folgte ein weiterer Vortrag, der den „beschwingten“ Auszug der Gemeinde aus dem Gottesdienst illustrierte, dann aber auch den anschließenden Übergang zwischen kirchlicher und weltlicher Atmosphäre hörbar machte.

Gottesdienst am Erntedanktag
Zu diesem Erntedankfest war die Gemeinde aufgerufen, Lebensmittel für die „Gelsenkirchener Tafel“ als sichtbares Zeichen zum Erntedank zu spenden. Auf einem „Gabentisch“ im Eingangsbereich wurden bereits am Samstagabend diese Spenden gesammelt.

Das "Drei-Punkte-Programm"
In dem Erntedankgottesdienst am Sonntag, 1. Oktober 2017 diente das Bibelwort aus Römer 11,36 als Grundlage: „Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre in Ewigkeit!“. Der Gemeindevorsteher Priester Stefan Florian wies darauf hin, dass Lob zu Gottes Ehre und Dankbarkeit gegenüber Gott zusammengehöre. Er ging noch einmal auf das „Drei-Punkte-Programm für das Jahr 2017“ des Stammapostels ein: „Erkennen wir die Herrlichkeit Gottes in seinen Werken. Wir wollen ihm danken für seine Wohltaten und seine Herrlichkeit verkünden, indem wir uns wie Kinder Gottes verhalten“. Dazu gehöre auch der richtige, verantwortungsvolle und wertschätzende Umgang mit der Schöpfung und den Mitmenschen.

Nach dem Gottesdienst versammelte sich die Gemeinde noch zu einem Brunch, bei dem für das leibliche Wohl aller Besucher gesorgt wurde.

8. Oktober 2017

Text: Fabian Bialowons/Redaktion

Fotos: Werner Gersch















